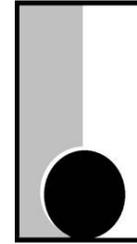


Workshops:

- WS1 **„Vertiefung des Vortrages“**
Ao Univ.Prof. Dr. Wilfried Datler
- WS2 **„Mit Kindern über sexuellen Missbrauch reden“**
Mag.^a Barbara Neudecker
- WS3 **„Was passiert in einer Kinderpsychotherapie und was bedeutet es für meine pädagogische Arbeit?“**
Dr. Burgit Laviolette
- WS4 **„Mit Kindern über Tod reden“**
Dr. Gertrude Bogyi
- WS5 **„Umbrüche im Volksschulalltag“**
Widersprüchliche Gefühle – Zeiten der Belastung. Was sollten Kinder wissen?
Mag.^a Barbara Laggner und Mag.^a Karin Madensky-Zinnecker
- WS6 **„Mama hier, Papa dort ... Papa hier, Mama dort“**
Die vertraute Welt des Kindes ist nicht mehr (Trennung/Scheidung).
Was kann ich sagen? Worüber darf ich mit ihm reden? Wie kann ich helfen?
Mag.^a Natascha Almeder und Alexandra Geisler
- WS7 **„Außenseiter in der Gruppe und ihre Integration“**
Mag. Barbara Lehner
- WS8 **„Reden mit Schülern abseits der Wissensvermittlung“**
Rolle in der Gruppe, Reaktionen auf Beurteilungen, Konflikte, Liebeskummer,
schlechte Leistungen, schlechte Einflüsse. Reden! - aber wie?
Mag.^a Elisabeth Trimmel
- WS9 **„Wie sag ich ihnen, dass...“**
Es gibt Dinge, die gar nicht so einfach auszusprechen sind.
Sie sind eingeladen Beispiele aus Ihrer Arbeit zu bringen.
Mag.^a Inge Pröstler
- WS10 **„Psychoanalytisch pädagogische Erziehungsberatung“**
Mag.^a Tanja Kraushofer



APP Arbeitsgemeinschaft **Psychoanalytische Pädagogik**

Eine Gründung der Sigmund Freud-Gesellschaft, des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse, und des Alfred Adler Instituts des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie
Mariahilferstr. 53/15 * A-1060 Wien * Tel.: ++43/1 586 85 66 (Vorstand)
Grundsteing. 13/2-4 * A-1160 Wien * Tel.: ++43/1 403 01 60 (Sekretariat)

Mit Kindern reden

Was soll und kann ich als ErzieherIn
oder LehrerIn ansprechen?
Warum, wann und wo?
Und vor allem: Wie?

Eine Fachtagung für PädagogInnen über den
Umgang mit der inneren, emotionalen Welt der
Kinder als Unterstützung für die pädagogische
Arbeit → ohne PsychotherapeutIn zu sein.

Wien - Samstag, 26. April 2008

**Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Kolleginnen und Kollegen.**

Auf der vorjährigen Fachtagung der APP (Thema: Die Wiederentdeckung der Freude am Lernen) baten wir Sie, uns mitzuteilen, welches Thema Sie für die Tagung 2008 besonders interessieren würde. „Gewinner“ war MIT KINDERN REDEN. So haben wir uns entschlossen, die diesjährige Tagung Fragen zu widmen wie:

- Welche Bedeutung und welche Auswirkung haben die innere, emotionale Welt, die Konflikte und Sorgen, die Ängste von Kindern auf die jeweilige pädagogische Arbeit. Und wie kann als Pädagoge/in damit gearbeitet werden.
- Was bedeutet es für die pädagogische Arbeit, dass ein Kind in meiner Gruppe eine psychotherapeutische Unterstützung bekommt?
- Was ist der Unterschied zwischen pädagogischem oder psychotherapeutischem Handeln bzw. menschlicher Zuwendung in der jeweiligen Auseinandersetzung mit einem Kind?
- Was darf ich bzw. was sollte ich als Pädagoge/in mit einem Kind oder der Gruppe besprechen?
- Wie kann ich dem einzelnen Kind bei Ausgrenzung, bei Gewalterlebnissen, bei Tod u.v.m. helfen?

Wir haben noch eine Anregung von Ihnen in die diesjährige Tagung aufgenommen. Sie habe uns vermittelt, wie unbefriedigend es ist, dass man immer nur einen Workshop besuchen könnte. Gerade bei dem diesjährigen Thema liegt es nahe sich mit den Besonderheiten unterschiedlicher Probleme von Kindern und SchülerInnen eingehend zu befassen. Daher halten wir am Nachmittag die gleichen Workshops wie am Vormittag und Sie haben die Möglichkeit zwei verschiedene Workshops zu besuchen.

Ao Univ.Prof. Dr. Wilfried Datler

Leiter der Forschungseinheit Psychoanalytische Pädagogik und Mitglied der AG Sonder- und Heilpädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. Psychoanalytiker und Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie. Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalytische Pädagogik.
Zahlreiche Veröffentlichungen zu Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Psychoanalyse, Pädagogik, Heilpädagogik und Psychotherapie.

Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor

Psychoanalytiker, Kinderpsychotherapeut und Erziehungsberater in eigener Praxis. Dozent an der Universität Wien und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik.
Zahlreiche Veröffentlichungen zu Problemen im Zuge der Scheidung und Trennung von Eltern, zu Erziehungsberatung und den Problemen des pädagogischen Alltags in Familie, im Kindergarten und in der Schule.

Tagungsorganisation und Tagungsdesign:

Mag.^a Andrea Zwettler
Mag. Robert Schmid

Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Anregungen

**Die Fachtagung findet in der
VHS Hietzing XIII. Bezirk statt.
1130 Wien, Hofwiesengasse 48**

9.00 Uhr	Eröffnung: Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor
9.15 Uhr	„Darf man es riskieren, mit Kindern über ihre Probleme zu sprechen?“ Über den Unterschied zwischen pädagogischen und psychotherapeutischen Situationen. Ao Univ.Prof. Dr. Wilfried Datler
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Workshops
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Workshops Wiederholung – besuchen Sie bitte einen anderen Workshop als am Vormittag
16.00 Uhr	Pause
16.30 Uhr	„Zu wenig Zeit! Zu viele Kinder?“ Zur Praxis pädagogischer Gespräche mit einzelnen Kindern, der Gruppe oder Klasse, trotz widriger Umstände. Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor
17.15 Uhr	Diskussion – Moderation: Ao Univ.Prof. Dr. W. Datler
17.30 Uhr	Abschluss der Tagung

Anmeldung bitte unter:

app-wien.tagung@gmx.at oder per Post: APP – 1160 Wien, Grundsteing. 13/2-4
Bitte geben Sie an, welche Workshops Sie besuchen möchten.

Tagungsgebühr bis 24. März 2008: **€ 40,-** (für APP-Mitglieder € 20,-)

Tageskasse: **€ 50,-** (für APP-Mitglieder € 25,-)

KtoNr.: 1655024766 **NÖ Hypobank** 53000

Ihre Anmeldung ist mit Eingang der Zahlung gültig.